

Regionalmarke EIFEL (RME) Qualitätskriterien EIFEL Bier

Stufe	Bereich	Kriterien	Dokumentation	EIFEL Kontrolle
Allgemeine Anforderungen	Betrieb/ Unternehmen	Markennutzungsvertrag mit der Regionalmarke EIFEL.	Markennutzungsvertrag	RME bei Vertragsschluss , zusätzlich neutrales Prüfinstitut alle 2 Jahre
		Lage der Brauerei im definierten EIFEL-Gebiet*.	Betriebsadresse	
		<i>optional:</i> Der Betrieb ist nach der EU-Öko-Verordnung zertifiziert und leitet das Zertifikat an die RME weiter.	Zertifikat,	neutrales Prüfinstitut alle 2 Jahre
		<i>optional:</i> Der Betrieb ist nach weiteren Bio-Standards (z.B.Demeter, Naturland, Bioland, etc.) zertifiziert und leitet das/die Zertifikat/e an die RME weiter.	Zertifikat/e	
		Externe Zertifizierung: Der Betrieb ist nach IFS Food oder einem gleichwertigen, anerkannten Lebensmittelsicherheitsstandard zertifiziert. Das Zertifikat werden an die RME weitergeleitet. Falls keine Zertifizierung vorliegt, muss stattdessen das nachfolgende Kriterium geprüft werden.	Prüfbericht, Zertifikat	
		<i>nur falls keine externe Zertifizierung vorliegt</i> Der Betrieb erfüllt die Vorgaben betreffend: HACCP & Eigenkontrollen – VO (EG) Nr. 852/2004 Hygiene (GHP) – VO (EG) Nr. 852/2004, LMHV Rückverfolgbarkeit – VO (EG) Nr. 178/2002 Schulungen – LMHV, IfSG (§43) Kennzeichnung – VO (EU) Nr. 1169/2011 (LMIV)	Betriebliche Aufzeichnungen	

Regionalmarke EIFEL (RME) Qualitätskriterien EIFEL Bier

Verarbeitung / Vermarktung	Regionalität	Der Brauprozess findet ausschließlich im definierten EIFEL-Gebiet* statt.	Betriebsadresse	neutrales Prüfinstitut alle 2 Jahre
		Der Hauptbestandteil "Wasser" stammt aus dem definierten EIFEL-Gebiet*.	Bezugsquellennachweis	
		Die (Bio-)Brauergerste stammt möglichst aus dem definierten EIFEL-Gebiet*. Falls die Verfügbarkeit nicht gegeben ist, wird die (Bio-)Brauergerste aus RLP, alternativ aus benachbarten Bundesländern (NRW, HE, BW, SL) bezogen.	Lieferscheine	
		Das (Bio-)Gerstenmalz stammt möglichst aus dem definierten EIFEL-Gebiet*. Falls die Verfügbarkeit nicht gegeben ist, wird das (Bio-)Gerstenmalz aus RLP, alternativ aus benachbarten Bundesländern (NRW, HE, BW, SL) bezogen.	Lieferscheine	
		Der (Bio-)Hopfen stammt möglichst aus dem definierten EIFEL-Gebiet*. Falls die Verfügbarkeit nicht gegeben ist, wird der (Bio-)Hopfen aus RLP, alternativ mindestens aus Deutschland bezogen.	Lieferscheine	
	Allgemeine Qualitätsanforderungen	Brauprozess unter der Aufsicht eines Braumeisters.	Personalplan	
	Analytische Qualitätsanforderungen	Regelmäßige Produktanalysen zur Sicherstellung der Einhaltung der festgelegten Spezifikationen.	betriebseigener Kontrollplan	
	Sensorische Qualitätsanforderungen	Regelmäßige Verkostungen zur Sicherstellung der sensorischen Qualität.	betriebseigener Kontrollplan	
		<i>optional:</i> Prämierung nach DLG Schema (Mindestpunktzahl 70 von max. 100 Punkten) o. vergleichbare Prüfungen.	Bewertungsprotokoll (externes Labor)	

Regionalmarke EIFEL (RME)

Qualitätskriterien EIFEL Bier

Verarbeitung / Vermarktung	Transparenz	Zweifelsfreie Identifizierung von EIFEL- und Nicht-EIFEL Produkten durch eindeutige Kennzeichnung	Betriebliche Auszeichnung der Produkte	neutrales Prüfinstitut alle 2 Jahre
		Plausibilitätsprüfung von Rohstoffeinsatz und erzeugter Biermenge (Input-Output-Vergleich)	Betriebliche Aufzeichnungen	
		<i>optional bei Lohnbrau / Lohnabfüllung für EIFEL Markennutzer:</i> Alle vorgenannten Qualitätskriterien werden auch für die im Lohn gebrauten / gefüllten Produkte gewährleistet.	Betriebliche Aufzeichnungen	

* Definition EIFEL-Gebiet: dazu gehören grundsätzlich die Kreisgebiete der Landkreise Aachen/ Düren/ Euskirchen/ Bitburg-Prüm/ Daun/ Ahrweiler/ Mayen-Koblenz/ Cochem-Zell/ Bernkastel-Wittlich/ Trier-Saarburg, das Gebiet der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens (DG) und die Städte Rheinbach und Meckenheim; begrenzt ist das EIFEL-Gebiet durch die A4 im Norden, den Rhein im Osten und die Mosel im Süden.